

<b>PHF-paed-AP6</b>		<b>Pädagogisches Verstehen (Anwendungen)</b>	
<b>1</b>	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Wilhelm Brinkmann		
<b>2</b>	<b>Studiengang</b> 2-Fächer Bachelor 70 LP Pädagogik	<b>Status (P, WPF, W)</b> Wahlpflichtmodul	
<b>3</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Turnus</b> jährlich, im Sommersemester	
<b>4</b>	<b>Semesterlage</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>LP/ Workload</b> 8 LP/ 240
<b>5</b>	<b>Lehrveranstaltung(en) mit Präsenzzeit, Gruppengröße und Status</b>		
	Seminar: Kommunikation und Beratung	4 LP, 2 SWS, 30 Personen, Wahlpflicht	
	Seminar: Pädagogische Schreibwerkstatt	4 LP, 2 SWS, 30 Personen, Wahlpflicht	
<b>6</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Das erste Seminar (Kommunikation und Beratung) bietet eine Einführung in die Grundlagen menschlicher Kommunikation, Einblick in verschiedene Theorien pädagogischer Beratung sowie praktische Übungen zu einzelnen Themen. Das zweite Seminar (Schreibwerkstatt) ist an den jeweils individuell gewählten Facharbeitsthemen orientiert. Es begleitet als Kolloquium die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Forschungsprozesse der Studierenden und unterstützt die wissenschaftliche Abfassung der Abschlussarbeiten.</p> <p><b>Seminarinhalt AP6-1:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Interaktions- und Kommunikationstheorie;</li> <li>• Interaktionsprozesse und soziales Handeln;</li> <li>• Kommunikationsstörungen;</li> <li>• Grundlagen der Gesprächsführung (Gesprächsverhalten: Gesprächseröffnung, zielorientiertes Arbeiten, Fragetypen, Problemanalyse, etc.);</li> <li>• Modelle pädagogischer Gesprächsführung;</li> <li>• Beratung als pädagogisches Phänomen;</li> <li>• Beratungsansätze, Geschichte und Theorie der Beratung;</li> <li>• Supervision.</li> </ul> <p><b>Seminarinhalt AP6-2:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung der Facharbeitsthemen;</li> <li>• fortlaufende Berichterstattung aus der persönlichen Forschungsarbeit;</li> <li>• Austausch über inhaltliche und formale Kriterien;</li> <li>• Anleitung und Anregung zum wissenschaftlichen Arbeiten;</li> <li>• kontinuierliche Dokumentation und Reflexion des Arbeitsprozesses im Forschungstagebuch.</li> </ul>		

<b>7</b>	<p><b>Lernziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über interaktions- und kommunikationstheoretische Grundlagen;</li> <li>• Anwendung des Erarbeiteten in Trainingseinheiten;</li> <li>• Fähigkeiten zur Reflexion des eigenen kommunikativen Handelns;</li> <li>• Konzeptualisierung, Recherche, Gliederung und Verschriftlichung von Bachelorarbeiten;</li> <li>• Reflexion des eigenen Forschungsprozesses in einem Tagebuch.</li> </ul>				
<b>8</b>	<p><b>Prüfungsleistungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar: Kommunikation und Beratung</td> <td style="width: 50%;">Mündliche Prüfung (20 Minuten)</td> </tr> <tr> <td>Seminar: Pädagogische Schreibwerkstatt</td> <td>Bewertungsmodus: benotet</td> </tr> </table>	Seminar: Kommunikation und Beratung	Mündliche Prüfung (20 Minuten)	Seminar: Pädagogische Schreibwerkstatt	Bewertungsmodus: benotet
Seminar: Kommunikation und Beratung	Mündliche Prüfung (20 Minuten)				
Seminar: Pädagogische Schreibwerkstatt	Bewertungsmodus: benotet				
<b>9</b>	<p><b>Empfehlungen</b></p> <p>Vorkenntnisse: keine</p> <p>Ergänzungsmodule: keine</p> <p>Folgemodule: keine</p> <p><b>Literaturempfehlungen (Auswahl)</b></p> <p>ALTERHOFF, Gernot: Grundlagen klientenzentrierter Beratung. Eine Einführung für Sozialarbeiter/ Sozialpädagogen und andere in sozialen Berufen Tätige. Stuttgart, 2. Auflage 1994.</p> <p>ANASTASIADIS, Maria/ BACHMANN, Gerhild: Das Forschungstagebuch. In: Stigler, Hubert/Reicher, Hannelore (Hrsg.): Praxisbuch Empirische Sozialforschung in den Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Wien/ Bozen 2005.</p> <p>BELARDI, Nando u. a.: Beratung. Eine sozialpädagogische Einführung. Weinheim und Basel 1996</p> <p>BELARDI, Nando: Supervision. Eine Einführung für soziale Berufe. Freiburg im Breisgau 1996.</p> <p>BÖRRNERT, René: Erziehungswissenschaftliches Arbeiten im Studium: eine Einführung. Münster 2006.</p> <p>BOHL, Thorsten: Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Pädagogik. Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr ... 3. überarbeitete Auflage, Weinheim und Basel 2008.</p> <p>ESSELBORN-KRUMBIEGEL, Helga: Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. 3. überarb. Auflage. Paderborn u.a. 2008.</p> <p>FISCHER, Dietlind/ BOSSE, Dorit: Das Tagebuch als Lern- und Forschungsinstrument. In: Friebertshäuser, Barbara u.a. (Hg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim und München 2010.</p> <p>FRANCK, Norbert/ STARY, Joachim (Hg.): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. 11. Auflage, Paderborn 2003.</p> <p>FRIEBERTSHÄUSER, Barbara: Anregungen zum Studieren mit einem Forschungstagebuch. In: Journal für Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Studienverlag Innsbruck u. a., 4. Jg., Heft 3/2004, S. 52-59.</p> <p>FROMM, Martin/ PASCHELKE, Sarah: Wissenschaftliches Denken und Arbeiten. Eine Einführung und Anleitung für pädagogische Studiengänge. Münster 2006.</p> <p>FUHR, Reinhard/ GREMLER-FUHR, Martina: Dialogische Beratung. Person, Beziehung, Ganzheit. Köln 1991.</p> <p>GLÄSER-ZIKUDA, Michaela: Lernprozesse dokumentieren, reflektieren und beurteilen: Lernstagebuch und Portfolio in Bildungsforschung und Bildungspraxis. Bad Heilbrunn 2007.</p> <p>HOLLER, Ingrid: Trainingsbuch gewaltfreie Kommunikation: abwechslungsreiche Übungen für</p>				

Selbststudium, Seminare & Übungsgruppen. Paderborn 2003.

KÖRNER, Wilhelm/ HÖRMANN, Georg (Hg.): Handbuch der Erziehungsberatung. Band I: Göttingen 1998; Band 2: Praxis der Erziehungsberatung. Göttingen 2000.

KRAFT, Volker: Beratung als Form der Erziehung. In: Weigand, Gabriele, Böschen, Markus, Schulz-Gade, Herwig et al. (Hg.): Allgemeines und Differentielles im pädagogischen Handeln. Grundfragen – Themenschwerpunkte – Handlungsfelder. Würzburg, 2008, S.:365-377

LUCAS, Manfred: Die Kunst des Zuhörens. Der Schlüssel für erfolgreiche Kommunikation. 2. Auflage. Offenbach 1995.

MOELLER, Michael L.: Die Wahrheit beginnt zu zweit: das Paar im Gespräch. Hamburg 2009.

MOLLENHAUER, Klaus: Das pädagogische Phänomen "Beratung". In: Ders./ Carl Wolfgang Müller: „Führung“ und „Beratung“ in pädagogischer Sicht. Heidelberg 1965, S. 25-50.

MUCCHIELLI, Roger: Das nicht-direktive Beratungsgespräch. Deutsche Ausgabe, hg. von Wilhelm J. Revers und Meinrad Perrez. Salzburg <sup>3</sup>1972.

NICHOLS, Michael P.: Die Kunst des Zuhörens. Einander verstehen im Alltag und in schwierigen Gesprächen. Reinbek 2002.

PALLASCH, Waldemar: Pädagogisches Gesprächstraining. Lern- und Trainingsprogramm zur Vermittlung therapeutischer Gesprächs- und Beratungskompetenz. Weinheim und München, 3. Auflage 1993.

PALLASCH, Waldemar: Supervision. Weinheim und München, 2. Auflage 1993.

PETERMANN, Franz (Hg.): Pädagogische Supervision. 1995.

RETTNER, Hein: Studienbuch Pädagogische Kommunikation. Bad Heilbrunn, 2. Auflage 2002.

ROGERS, Carl: Freiheit und Engagement. Personzentriertes Lernen. München 1984 (zuerst Ohio 1982).

ROGERS, Carl/ NASBUESCH, Erika: Die klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie. Client-Centered Therapy. Frankfurt am Main 1994.

ROSENBERG, Marshall B.: Gewaltfreie Kommunikation. Aufrichtig und einfühlsam miteinander sprechen. Paderborn 2002.

ROSSIG, Wolfram E./ PRÄTSCHE, Joachim: Wissenschaftliches Arbeiten. Leitfaden für Haus- und Seminararbeiten, Bachelor- und Masterthesis, Diplom- und Magisterarbeiten, Dissertationen. 5. erweiterte Auflage, Weyhe 2005

SCHULZ von THUN, Friedemann: Miteinander reden: Störungen und Klärungen. Psychologie der zwischenmenschlichen Kommunikation. Reinbek bei Hamburg 1981.

SCHULZ von THUN, Friedemann: Miteinander reden 2. Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung. Differentielle Psychologie der Kommunikation. Reinbek bei Hamburg 1989.

SCHULZ von THUN, Friedemann: Klarkommen mit sich selbst und anderen: Kommunikation und soziale Kompetenz. Reden, Aufsätze, Dialoge. Hamburg 2004.

SCHWÄBISCH, Lutz/ SIEMS, Martin: Anleitung zum sozialen Lernen für Paare, Gruppen und Erzieher. Kommunikations- und Verhaltenstraining. Reinbek bei Hamburg 1974.

SHUSTERMANN, R.: Philosophie als Lebenspraxis. Berlin 2001

THIERSCH, H.: Zur geheimen Moral der Beratung. In: Brunner, E. J./ Schönigh W. (Hg.): Theorie und Praxis von Beratung: pädagogische und psychologische Konzepte. Freiburg im Breisgau 1990, S. 129-151.

THOMANN, Christoph/ SCHULZ von THUN, Friedemann: Klärungshilfe. Handbuch für Therapeuten, Gesprächshelfer und Moderatoren in schwierigen Gesprächen. Theorien, Metho-

<p>den, Beispiele. Reinbek bei Hamburg 1988.</p> <p>WATZLAWICK, Paul/ BEAVIN, Janet H./ JACKSON, Don D.: Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien. Bern 1969.</p> <p>WEINBERGER, Sabine: Klientenzentrierte Gesprächsführung: Lern- und Praxisanleitung für Personen in psychosozialen Berufen. Weinheim 1980, 11. Auflage 2007.</p> <p>WEISBACH, Christian: Professionelle Gesprächsführung: ein praxisnahes Lese- und Übungsbuch. 7., vollst. überarb. Auflage, München 2008.</p>
---